

Die PCI Augsburg GmbH (nachfolgend: PCI) erläutert mit diesem Datenschutzhinweis für Geschäftspartner („**Hinweis**“) unsere Praxis als Verantwortlicher hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten in Bezug auf unsere aktuellen, früheren oder potenziellen Lieferanten, Kunden, und allen anderen Geschäftspartnern (zusammen „**Geschäftspartner**“) sowie deren Mitarbeitern.

1. Anwendungsbereich:

Dieser Hinweis gilt für Sie, sofern Sie

- ein Geschäftspartner von der PCI als natürliche Person sind (z. B. ein Berater oder Alleinunternehmer) oder
- ein Mitarbeiter eines Geschäftspartners sind, der mit der PCI im Auftrag eines solchen Geschäftspartners im Austausch steht.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen:

PCI Augsburg GmbH („PCI“)
Piccardstraße 11
86159 Augsburg
Tel: [+49 \(821\) 59 01-0](tel:+49(821)59010)
E-Mail: datenschutz-pci@pci-group.eu

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Dr. Gregor Scheja
Scheja & Partners GmbH & Co. KG
Adenauerallee 136
53113 Bonn
Deutschland
Tel.: (+49) 0228-227 226 0
<https://www.scheja-partners.de/kontakt/kontakt.html>
<https://www.scheja-partners.de/>

4. Kategorien personenbezogener Daten und Quellen:

Die PCI verarbeitet die folgenden Kategorien personenbezogener Daten über Sie, die die PCI von Ihnen bzw. von befugten Dritten (z. B. Ihrem Vorgesetzten, öffentlichen Behörden) erhalten hat:

- **Personenbezogene Daten der Geschäftspartner (Geschäftspartner als natürliche Person oder Mitarbeiter):**
 - Name,
 - Name des Arbeitgebers, sofern Sie Mitarbeiter sind,
 - Geschäftskontaktdaten (E-Mail, Adresse, Telefon und Mobiltelefon),
 - Inhalt der Kommunikation und Interaktion (wie z.B. E-Mail oder Geschäftsbriefe)
 - Stellenbezeichnung/Position,
 - Zahlungs- und/oder Rechnungsdaten, sofern Sie unser direkter Geschäftspartner sind; und
 - Marketing-/Newsletter-Präferenzen und Ihr Interaktionsverhalten mit den Marketingaktivitäten der PCI (unter anderem durch den Einsatz von E-Mail-Trackern zur Messung der

Klick- und Öffnungsraten), falls Sie in den Erhalt von Marketinginformationen von der PCI eingewilligt haben.

5. Verarbeitungszwecke, Rechtsgrundlage und Folgen:

Ihre personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- Erfüllung eines mit Ihnen bzw. einem Dritten (z. B. Ihrem Arbeitgeber) geschlossenen Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Rahmen der Vertragsanbahnung (einschließlich der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, der Rechnungsbearbeitung, Kommunikation),
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften,
- (Direkt-)Werbung,
- Verbesserungen unseres Geschäftspartner-Managements,
- Verbesserungen unserer Produkt- und Serviceangebote wie z.B. neue Schulungsaktivitäten und Veranstaltungen oder angepasste Produktinformationen, und/oder
- Compliance-, Sicherheits- und Betrugsverhinderungs- und bekämpfungsmaßnahmen und/oder
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Die PCI stützt sich für solche Verarbeitungstätigkeiten auf die folgenden Rechtsgrundlagen der Datenschutz-Grundverordnung („**DS-GVO**“) und des Gesetzes zur Regelung des Datenschutzes und des Schutzes der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien (TTDSG):

- Vertragserfüllung / Vertragsanbahnung, sofern eine Vertragsbeziehung mit Ihnen persönlich besteht oder eingegangen werden soll (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO);
- das berechtigte Interesse von der PCI, den mit Sika verbundenen Unternehmen oder Dritten (wie staatlichen Behörden oder Gerichten) (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Berechtigte Interessen sind die Kommunikation mit Ihnen als Mitarbeiter einer unserer Geschäftspartner, der konzernweite Informationsaustausch, (Direkt-)Werbung (sofern für diese keine Einwilligung erforderlich ist), Verhinderung von Betrug bzw. Missbrauch von IT-Systemen, physische Sicherheit, IT- und Netzwerksicherheit, interne Untersuchungen, Verbesserung unseres Geschäftspartner-Managements, Verbesserung unserer Produkt- und Serviceangebote oder potenzielle Fusions- und Akquisitionsaktivitäten sein;
- Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO (rechtliche Verpflichtung) in Verbindung mit der jeweils einschlägigen, diese Verpflichtung begründenden Norm, wie z.B. in Verbindung mit §§ 147, 140 Abgabenordnung, §§ 257, 238 Handelsgesetzbuch, Sanktions- und Terrorlisten der Europäischen Union sowie §§ 11, 11a, 12 Geldwäschegesetz; auch die Datenverarbeitung für den Nachweis Ihrer Einwilligung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. c) i. V. m. Art. 5 Abs. 1 a), Abs. 2, Art. 7 Abs. 1 DS-GVO);
- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO), sofern die vorstehenden Rechtsgrundlagen keine Anwendung finden.
- Sofern eine Speicherung von Informationen in Ihrer Endeinrichtung oder der Zugriff auf bereits in Ihrer Endeinrichtung gespeicherte Informationen erfolgt, der nicht unbedingt erforderlich ist, damit ein von Ihnen ausdrücklich gewünschter Telemediendienst zur Verfügung gestellt werden kann, ist Rechtsgrundlage für einen solchen Zugriff Ihre Einwilligung nach § 25 Abs. 1 TTDSG. Die Folgeverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO).

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Vorbereitung und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit

verbundenen vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Verarbeitung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir die Geschäftsbeziehung gegebenenfalls nicht durchführen können.

6. Kategorien von Empfängern:

Betriebsintern ist Abteilungen und Personen mit einem begründeten Informationsbedarf der Zugriff auf personenbezogene Daten ausschließlich in erforderlichem Umfang erlaubt.

Soweit erforderlich, kann die PCI Ihre personenbezogenen Daten an folgende externe Empfänger übermitteln:

- Auftragsverarbeiter: Dienstleister, die wir z.B. für die Bereitstellung von IT-Anwendungen und für Marketingzwecke einsetzen oder die mit der Wartung unserer IT-Systeme betraut sind. Diese Dienstleister verarbeiten die personenbezogenen Daten weisungsgebunden im Auftrag der PCI.
- Öffentliche Stellen: Behörden und staatliche Institutionen, wie z.B. Staatsanwaltschaften, Gerichte oder Finanzbehörden, an die wir personenbezogene Daten gegebenenfalls im Einzelfall übermitteln müssen.
- Private Stellen: Private Stellen, an die wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Rechtsvorschrift oder Ihrer Einwilligung übermitteln, beispielsweise andere Sika Konzerngesellschaften oder Wirtschaftsprüfer und andere Berater.

Einige der Empfänger, an die personenbezogene Daten übermittelt werden, sind gegebenenfalls in Drittländern außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums ansässig. Für einige Länder, in denen Empfänger ansässig sind, liegen Angemessenheitsbeschlüsse der EU-Kommission vor. Die Datenübermittlung in die Schweiz ist auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission legitimiert. Eine Kopie des Beschlusses ist einsehbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32000D0518>. Sofern Empfänger in Drittländern ohne Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission ansässig sind, trifft die PCI erforderliche Maßnahmen, um dafür Sorge zu tragen, dass solche Übertragungen adäquat gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften geschützt sind (z.B. durch die Implementierung von EU-Standardvertragsklauseln). Sie können eine Kopie der konkreten Garantien zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus unter den unter Ziff. 2 angegebenen Kontaktdaten anfordern.

7. Aufbewahrungsfrist:

Ihre personenbezogenen Daten werden von der PCI und/oder unseren Dienstleistern in dem zur Erfüllung unserer Verpflichtungen notwendigen Umfang und für einen den Zwecken der Datenverarbeitung entsprechenden Zeitraum gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften gespeichert. Sofern die PCI Ihre personenbezogenen Daten nicht länger für den vorgesehenen Zweck benötigt, löschen wir diese von unseren Systemen und aus unseren Verzeichnissen, soweit wir nicht zur Erfüllung gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen, denen die PCI unterliegt (z.B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen) verpflichtet sind, Ihre personenbezogenen Daten aufzubewahren. Gemäß § 147 Abgabenordnung können diese Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre betragen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung:

Die PCI nimmt im Zusammenhang mit seinen Beziehungen zu Geschäftspartnern keine automatisierte Entscheidungsfindung vor.

9. Ihre Betroffenenrechte:

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

- gemäß Art. 15 DS-GVO können Sie Auskunft über Ihre von der PCI verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen; ferner können Sie Auskunft verlangen bzgl. der Verarbeitungszwecke, der Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden, die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Bestimmung der Speicherdauer, die Herkunft der Daten, sofern diese nicht bei Ihnen erhoben wurden, das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten wie Logik, Tragweite und Auswirkungen, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen diese Verarbeitung, das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde; schließlich steht Ihnen ein Recht auf Auskunft zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden und – falls dies der Fall ist – über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung;
 - gemäß Art. 16 DS-GVO können Sie die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei der PCI gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen;
 - gemäß Art. 17 DS-GVO können Sie unter bestimmten Bedingungen die Löschung Ihrer bei der PCI gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen;
 - gemäß Art. 18 DS-GVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder die PCI die Daten nicht mehr benötigt und Sie die von der PCI nicht mehr benötigten Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, aber noch nicht feststeht, ob für die PCI berechtigte Gründe für die Datenverarbeitung gegenüber Ihren Interessen überwiegen;
 - gemäß Art. 20 DS-GVO können Betroffene die Überlassung ihrer personenbezogenen Daten, die Sie der PCI bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen, sofern die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a oder b DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. a DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt;
- **Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO:** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung zur Wahrung des berechtigten Interesses und auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling nach Art. 4 Nr. 4 DS-GVO. Diese personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- **Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 2 DS-GVO (Widerspruch gegen Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung):** Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben (s.o.), haben Sie das Recht, jederzeit der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten für diese Zwecke zu widersprechen; dies gilt auch für ein Profiling nach Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber der PCI widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die PCI die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;
- gemäß Art. 77 DS-GVO können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, beschweren. Eine Liste mit Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten in den Bundesländern ist unter dem folgenden Link zu entnehmen: https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/anschriften_table.html

Für die Geltendmachung der vorstehenden Rechte können Sie die PCI oder deren Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Kontaktdaten diesbezüglich jederzeit kontaktieren. Zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte können Sie auch dieses Online-Formular für Betroffenenanfragen verwenden: <https://privacyportal-de.onetrust.com/webform/9aaa3e8a-b171-45d6-b15b-5e7dba70499a/d3b6791c-09e8-43b7-84ad-e947c55018c3>

10. Fragen:

Bei Fragen zu diesem Hinweis bzw. Ihren Rechten wenden Sie sich bitte an datenschutz-pci@pci-group.eu

Hinweis:

Der Einfachheit halber wird im gesamten Text die männliche Form verwendet. Weiblich / Divers ist selbstverständlich eingeschlossen.